

## **ANFRAGE.**

an die\_den interimistischen Referent\_in im Referat für pädagogische Angelegenheiten

### **PRÄAMBEL**

Wenn in den Fragen nach der Meinung zum Studium für Sekundarstufe geschrieben wird, dann wird Berufsbildung und Allgemeinbildung separat gemeint und soll dementsprechend auch separat beantwortet werden. Einsetzung/einsetzen als Referent wird zudem stets als "interimistische/s Einsetzung/einsetzen" verstanden.

### **1. Welche beruflichen und freiwilligen Tätigkeiten übt der interimistische Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) neben der Tätigkeit in der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft aus? In welchem zeitlichen Umfang werden diese ausgeübt?**

Das Auskunftsrecht der Mandatar\_Innen umfasst die Angelegenheiten meiner Tätigkeit als (interimistischer) Referent. Nebentätigkeiten sind davon nicht erfasst.

### **2. Was qualifiziert den interimistischen Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) zu seiner Tätigkeit?**

Zitat aus meinem Motivationsschreiben für das PädRef:

Ich habe an der KPH Wien/Krems den Bachelor der Primarstufe studiert und bin dort im Moment im Masterstudium Primarstufe im 3. Semester. Ich bin bis Juni 2019 auf der KPH Wien/Krems als bildungspolitischer Referent und als Referent für religiöse Angelegenheiten tätig gewesen. Zusätzlich zu diesen Funktionen bin ich im Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, im Arbeitskreis für Umwelt und in anderen kleineren Arbeitsgruppen an der KPH tätig gewesen. Ich habe in Hochschulkollegiums- und Curricularkommissionssitzungen bereits Erfahrung in der Arbeit mit Curricula gesammelt. Daneben habe ich bereits an vielen Events und Veranstaltungen mitgearbeitet und mitgeplant. Seit der ÖH-Wahl 2019 führe ich ein Bundesmandat für die Aktionsgemeinschaft, in welcher ich auch im Bundesvorstand mit dem PH-Referat betraut wurde. Seit September 2019 bin ich ebenfalls in der Schule tätig, zuerst nur als evangelischer Religionslehrer, und seit März 2020 bin ich mit 20 Stunden auch noch als Förderlehrer für Deutsch und Mathematik tätig. Ich bin durch meine Tätigkeit an mehreren Standorten an zwei Schulen im Corona-Krisenteam und an meiner Stammschule auch im Schulqualitätsausschuss tätig. Zusätzlich dazu engagiere ich mich in der ARGE (Arbeitsgruppe der evangelischen Religionslehrenden) auch schon für meine Kolleginnen und Kollegen an den Schulen, hier konnten wir auch schon in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Schulamt viele wichtige Schritte setzen. Ich hatte auch die Ehre von den PH-Vorsitzenden im Verbund Nord-Ost als ihre Vertretung in die Curriculare Arbeitsgruppe Sekundarstufe Ethik entsendet zu werden. Im Dezember 2019 habe ich gemeinsam mit vielen PH-Vorsitzenden auch die Initiative „Bildungskrise 2020“ ins Leben gerufen, welche durch ein aktives und konstruktives Zugehen auf das Bildungsministerium, dort bereits einige wichtige Anliegen vorbringen konnte.

### **3. Wie hat sich der interimistische Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) auf die Tätigkeit im Referat vorbereitet?**

Ich habe Kontakt mit der ehemaligen Referentin aufgenommen um über die Arbeit im Referat einen Einblick zu bekommen.

#### **4. Welche ersten Schritte hat sich der interimistische Referent Joseph Potyka**

##### **(AktionsGemeinschaft) für seine neue Funktion vorgenommen?**

Die ersten Schritte sind die Kontaktaufnahme mit der PH-Voko und den anderen Stakeholdern und die Schaffung eines Überblickes über die vorhandenen bzw. laufenden Aufgaben und Projekte im PädRef.

#### **5. Welche Projekte hat sich der interimistische Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) für seine Tätigkeit im Referat vorgenommen?**

Ich habe mir keine konkreten Projekte für meine interimistische Bestellung vorgenommen, sondern erfülle die von der Bundesvertretung vorgegebenen Anträge. Dazu zählt die PBN Umfrage und die Lehramtsstudienzeitverkürzung. Die Weiterführung der Jour-Fixe mit SC Scheuringer sind ebenso geplant, um auch weiterhin an der Weiterentwicklung der PBN beteiligt sein zu können. Auch soll ein digitaler Workshop für die PHs einige Themen für diese Sitzungen weiter zu vertiefen.

#### **6. Wie steht der interimistische Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) zum allgemeinpolitischen Mandat der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft?**

Antwort: § 4 HSG ist geltende Rechtslage und daher beachtlich.

#### **7. Wie sind die Aufgabenbereiche im Referat zwischen der interimistische Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) und dem Sachbearbeiter Arash Taheri (AktionsGemeinschaft) aufgeteilt?**

Arash Taheri ist zum Zeitpunkt dieser Anfrage nicht als Sachbearbeiter eingesetzt

#### **8. Warum ist der interimistische Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) davon ausgegangen, dass Philip Neuhofer nicht mehr als Sachbearbeiter eingesetzt war?**

Da ist mir ein Fehler unterlaufen. Ich hatte aufgrund des fehlenden Berichtes bei der BV Sitzung, der fehlenden Rückmeldungen, in der Whatsapp-Gruppe der PH-Voko, aus dem PädRef, das Unbearbeitetbleiben des PH-Voko-Mailing-Verteilers und aufgrund von ungelesenen Emails und unbeantworteten Anfragen von Studierenden an das PädRef angenommen, dass hier niemand mehr tätig ist.

#### **9. Warum hat der interimistische Referent Joseph Potyka (AktionsGemeinschaft) an die Vorsitzende weitergegeben, dass Philip Neuhofer zurückgetreten ist, obwohl dies nicht der Wahrheit entsprach?**

Auch da ist mir ein Fehler unterlaufen, aufgrund meiner Annahme, dass Sachbearbeiter einem Referierenden zugeordnet sein müssen und der oben beschriebenen Beobachtungen. Dafür auch hier ein aufrichtiges Entschuldigung.

#### **10. Warum wurde Philip Neuhofer nicht über das Vorgehen im Referat für pädagogische Angelegenheiten informiert?**

Aufgrund von falschen Annahmen über seine Funktion in dem Referat.

#### **11. Wie ist die Strategie und die Beteiligung an der Lösung der Probleme der Induktionsphase?**

Eine Weiterführung der Jour-Fixe mit SC Scheuringer, gemeinsam mit der PH-Voko, und eine enge Absprache mit der Landesvertretung der Lehrenden.

**12. Was sind die Kritikpunkte der\_ des interimistischen Referent\_in an der Induktionsphase der Primarstufe?**

Meine persönliche Kritik ist an der grundsätzlichen Möglichkeit der Abnahme der Berufsbewilligung nach einem abgeschlossenen Studium, die Tatsache, dass eine Beobachtung organisatorische Schwierigkeiten mit sich bringt, Rollenkonflikte der Mentor\_Innen bestehen, die inhaltlichen Vorteile noch nicht nachzuvollziehen sind und eine Fachfremde Betreuung möglich ist (z.B. im Religionsunterricht oder in der Sonderschule).

**13. Was sind die Kritikpunkte der\_ des interimistischen Referent\_in an der Induktionsphase der Sekundarstufe?**

Meine persönliche Kritik ist an der grundsätzlichen Möglichkeit der Abnahme der Berufsbewilligung nach einem abgeschlossenen Studium, die Tatsache, dass eine Beobachtung organisatorische Schwierigkeiten mit sich bringt, eine Fachfremde Betreuung möglich ist, Rollenkonflikte der Mentor\_Innen bestehen, die inhaltlichen Vorteile noch nicht nachzuvollziehen sind und ein Nachteil zur Lösung vor der Induktionsphase besteht.

**14. Wie ist der Standpunkt der\_ des interimistischen Referent\_in zur Induktionsphase in der Primarstufe und Sekundarstufe im Cluster Mitte?**

Siehe Frage 12 und 13

**15. Wie ist der Standpunkt der\_ des interimistischen Referent\_in zur Induktionsphase in der Primarstufe und Sekundarstufe im Cluster Nord-Ost?**

Siehe Frage 12 und 13

**16. Wie ist der Standpunkt der\_ des interimistischen Referent\_in zur Induktionsphase in der Primarstufe und Sekundarstufe im Cluster Süd-Ost?**

Siehe Frage 12 und 13

**17. Wie ist der Standpunkt der\_ des interimistischen Referent\_in zur Induktionsphase in der Primarstufe und Sekundarstufe im Cluster West?**

Siehe Frage 12 und 13

**18. Welche Standpunkte werden bezüglich der Induktionsphase vertreten und inwiefern sind diese offiziellen Standpunkte legitimiert?**

Ich habe als interimistischer Referent bisher keine Statements oder ähnliches diesbezüglich abgegeben. Die oben beschriebenen Meinungen sind meine persönlichen.

**19. Welche konkreten Lösungsmaßnahmen oder Lösungsideen werden seitens des Referats für pädagogische Angelegenheiten hier vorgeschlagen und propagiert?**

Bisher keine.

**20. Mit welcher Gewerkschaft und welchen Vertreter\_innen hatte die\_ der interimistische Referent\_in diesbezüglich Kontakt?**

Es wurde ein Kontakt zum Vorsitzenden der GÖD aufgenommen, um eine grundsätzliche Zusammenarbeit in diesem Bereich zu forcieren.

**21. Ist eine SK-Schulung für Lehramt-Sekundär Vertreter\_innen in Planung oder bleibt die Schulung beschränkt auf die PH-VertreterInnen?**

Schulungen sind für meine interimistische Periode (Bis 23.10.2020) aufgrund von Corona und der zeitlichen Nähe nicht geplant.

**22. Wer kontrolliert den Zugang zum E-Mail-Verteiler und wie oft wird dieser aktualisiert?**

Wenn mit „E-Mail-Verteiler“ der PH-Voko Verteiler gemeint ist dann: Administrator ist die [pädref@oeh.ac.at](mailto:pädref@oeh.ac.at) Adresse und es besteht eine automatische Benachrichtigung bei eingehenden Mails. Diese werden dann überprüft. Eine Streichung bzw. Aufnahme als Empfänger auf Liste ist von jeder Email-Adresse selbstständig möglich, wird bei Bedarf aber auch vom Referat durchgeführt.

**23. Welche E-Mails haben dich als interimistischen Referenten bisher erreicht? (Bitte um tabellarische Aufzählung der E-Mails mit Datum und Thema.) Konnte die\_ der interimistische Referent\_in dabei Hilfe leisten? Falls ja, wie? Falls nein, wieso nicht?**

07.10.2020	Probleme bei Studienabschluss: Lehramt Bachelor/Master	Auskunft erteilt
07.10.2020	Anwesenheit während der Quarantäne	Weitergeleitete an BiPol, Thematik soll weiter ins Ministerium getragen werden da für viele Studierende relevant.
08.10.2020	Bitte um Hilfe bzw. Information	Kontakt der richtigen Ansprechpartner gegeben
10.10.2020	Krankmeldung	Weiterleitung an die lokale HV
Unbearbeitet: 23.09.2020	Ummelden Umweltpädagogik auf Sekundarstufe	Weitere Informationen erfragt, richtige Kontakte weitergegeben

**24. Inwiefern ist die Vernetzung von PHs und Unis geplant? Inwiefern ist weiters die Vernetzung von Vertreter\_innen von Sekundarstufe und Primarstufe geplant?**

Ich würde gerne zu bestimmten Themen (z.B. PBN, Umfrage, Induktionsphase) Online-Meetings machen, wo ein Austausch stattfinden kann. Andere Ideen sind leider aufgrund der Pandemie nicht umsetzbar.

**25. Was ist die Strategie des Referats für pädagogische Angelegenheiten, um Studieninteressierten das Lehramtsstudium näherzubringen und das Studium zu fördern?**

Eine gute Aufklärung über den zukünftigen Lehrberuf durch die Studierendenvertreter Vor-Ort und eine aktive Beteiligung der Lehramtsstudien bei "studieren probieren". Zusammenarbeit mit dem Referat für Maturant\_Innenberatung

**26. Mit welchen Methoden macht das Referat für pädagogische Angelegenheiten Probleme ausfindig? Wie werden diese kategorisiert, quantifiziert und gesammelt?**

Probleme welcher Art?

**27. Welchen Aufgaben ist die\_ der interimistische Referent\_in seit ihrem\_ seinen Einsetzen nachgegangen?**

Einarbeitung in die OEH Systeme (zimbra, mailinglists, cloud, etc)

Vorstellung bei den Vorsitzenden und anderen Stakeholdern

Beantwortung von Email-Anfragen von Studierenden

Bericht für BV-Sitzung.

Sitzung mit SC Scheuringer am 12.10.

Beantwortung dieser Anfragen.

**28. Welche genauen Aufgaben hat der neue Sachbearbeiter des Referats für pädagogische Angelegenheiten und wie begründet sich sein Einsetzen?**

Es gibt zur Zeit der Anfragenbeantwortung keinen neuen Sachbearbeiter.

**29. Welche spezifischen Themen, Fragen und Unklarheiten wurden seit der Einsetzung der\_des interimistischen Referent\_in vom Referat für pädagogische Angelegenheiten bearbeitet?**

Siehe Frage 23.

**30. Setzt sich das Referat für eine Abschaffung der Aufnahmeverfahren ein? Wenn ja, wie? Wenn nein, wie ist das mit der Arbeit als Studierendenvertreter zu vereinbaren?**

Der Forderungskatalog der BundesÖH sieht das so vor. In z.B. Terminen mit dem Ministerium.

**31. Welche Standpunkte bezieht die\_der interimistische Referent\_in gegenüber des Ministeriums, vor allem im Bezug auf die AG Rechtsfragen (PBN) und bei Treffen mit Frau Scheuringer?**

Die von dem Forderungskatalog der BundesÖH und anderen Anträgen vorgegebenen Positionen.

**32. Welche Punkte wird die\_der interimistische Referent\_in bei der AG Rechtsfragen (PBN) einbringen?**

Eine Einarbeitung in die AG Rechtsfragen hat noch nicht stattgefunden, wird aber vor dem nächsten Termin am 23.10. vorgenommen werden.

**33. Welche Kritikpunkte über die Induktionsphase wird die\_der interimistische Referent\_in gegenüber dem Ministerium äußern und welche Vorschläge wird die\_der interimistische Referent\_in machen? Gibt es hierzu einen Beschluss der BV?**

Ich werde nachfragen, ob es bereits eine Evaluierung dazu gibt. Es gibt dazu noch keinen BV-Beschluss, weshalb ich den PH-Vorsitzenden hier die Expertise überlasse und deren spezifische Kritik weitertragen werde.

**34. Auf welche Punkte wird die\_der interimistische Referent\_in beim Treffen mit dem Ministerium eingehen und warum?**

Es gibt bereits ein Top Liste die von den PH-Vorsitzenden erstellt wurde.

- Studienzeitverkürzung
- Digitalisierung
- Induktionsphase

- Thema Bewerbungsfenster
- Budget-Kürzungen an PHs
- Quereinsteiger-Diskussion
- Sommerschule: Fazit/Ausblick
- Studienrechtsnovelle Thema Lehramt

Ich habe zu den Themen Stellung genommen, zu welchen ein aktiver BV-Beschluss vorliegt.

**35. Welche Hochschulvertretungen haben am seltensten an den VoKos teilgenommen?**

Das Auskunftsrecht der Mandatar\_Innen umfasst die Angelegenheiten meiner Tätigkeit als (interimistischer) Referent. Die Einberufung der VoKo obliegt nach HSG der Vorsitzenden.

**36. Wie wird das Referat dafür sorgen, dass in Zukunft mehr Hochschulvertretungen an den VoKos teilnehmen?**

Termine könnten in Absprache mit den PH-Vorsitzenden festgelegt, eine hybride-Zuschaltung könnte ermöglicht werden. Aber grundsätzlich obliegt die Einberufung der Vokos der Vorsitzenden.

**37. Wie steht die\_der interimistische Referent\_in zur STV Lehramt der Uni Wien?**

Ich habe kein besonderes Verhältnis.

**38. Ist die\_der interimistische Referent\_in lediglich PH-Referent\_in, so wie es auf der Website der Aktionsgemeinschaft betitelt wurde? Wenn ja, wie steht sie\_er zu den STVen an Universitäten?**

Das Auskunftsrecht der Mandatar\_Innen umfasst die Angelegenheiten meiner Tätigkeit als (interimistischer) Referent. Auskünfte betreffend die Aktionsgemeinschaft sind bitte von dieser einzuholen.

Ich habe kein besonderes Verhältnis zu den STVen an den Universitäten, möchte aber auch dorthin einen guten Kontakt aufbauen.

**39. Welche Meinung vertritt die\_der interimistische Referent\_in im Bezug auf den Ethikunterricht und in welcher Form soll dieses UF an den Hochschulen angeboten werden?**

Ich persönlich stehe für einen starken Ethikunterricht ein, ich bin ja auch in der C-AG Sek Ethik eingesetzt und es muss eine Ausbildung an den Hochschulen angeboten werden, sofern das Fach für die jeweilige Stufe vorgesehen ist. Ich spreche mich aber persönlich auch für einen qualitativen Religionsunterricht aus. In meiner Funktion verrete ich aber jene Standpunkte die der ÖH/Beschlusslage entsprechen.

**40. Was sind die Kritikpunkte der\_des interimistische Referent\_in bei der derzeitigen Ausbildung der Primarstufe?**

Zu wenig Praxis im Vergleich zur vorherigen Ausbildung, eine unnötige Verlängerung der Ausbildung.

**41. Was sind die Kritikpunkte der\_des interimistische Referent\_in bei der derzeitigen Ausbildung der Sekundarstufe?**

Zu wenig Praxis im Vergleich zur vorherigen Ausbildung, eine unnötige Verlängerung der Ausbildung.

**42. Warum findet die\_der interimistische Referent\_in es zielführend, dass die Hierarchie**

**zwischen Primarstufe und Sekundarstufe wieder verschärft wird?**

Bitte um Begründung dieser Annahme.

**43. Wie begründet die\_der interimistische Referent\_in, dass für eine Tätigkeit an der NMS lediglich ein Bachelorabschluss ausreicht, für AHS und BHS ein Masterabschluss erforderlich ist?**

Bitte um Begründung dieser Annahme.

**44. Wie steht die\_der interimistische Referent\_in zur Einführung der Gesamtschule?**

Ich persönlich finde es sollten im pädagogischen Bereich Überlegungen in alle Richtungen geführt werden.

**45. Wie steht die\_der interimistische Referent\_in zur Einführung eines verpflichtenden Studiums für Elementarpädagogik?**

Ich würde eine Aufwertung des Standes der Elementarpädagogik gerne sehen, ob ein Studium dafür notwendig ist kann ich nicht beantworten.

**46. Besonders in der Primarstufe gibt es viele weibliche Studierende. Wieso wird bei der Besetzung des Referats für pädagogische Angelegenheiten dann nicht besonders darauf geachtet, dass dieses zumindest paritätisch besetzt wird?**

Fragen betreffend die Einsetzung sind an die Vorsitzende zu richten, da dies von ihr vorgenommen wird.

**47. Ist dir der Überhang an männlichen Vorsitzenden in der PH-VoKo bewusst? Was sind die Pläne der\_des interimistischen Referent\_in, um mehr FLINT\*Personen in der PH-Voko zu inkludieren?**

Auf die Wahl der Vorsitzenden an den Hochschulen haben nur die Studierenden Vor-Ort Einfluss.

**48. Wie könnte man nach der Meinung der\_des interimistischen Referent\_in nach mehr FLINT\*Personen für das Amt der Vorsitzenden für die HV einer PH gewinnen?**

Dazu habe ich keine Meinung.

**49. Haben die\_der interimistische Referent\_in und die Sachbearbeiter\_innen bereits an Workshops zum Thema Feminismus teilgenommen? Falls ja, an welchen? Falls nicht, wieso?**

Während meines Studiums habe ich bereits mehrfach Seminare zu diesem und ähnlichen Themen besucht. Des weiteren habe ich mir als jahrelanges Mitglied des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen Praxiswissen angeeignet. Einen Workshop zum Thema Feminismus habe ich noch nicht besucht.

**50. Wie möchte die\_der interimistische Referent\_in dagegen vorgehen, dass sich mehr Vorsitzende bei Anträgen innerhalb der PH-Voko einbringen?**

Die PH-Voko handelt nur in Zusammenarbeit mit dem PädRef, natürlich unterstütze ich den Gedanken hinter dieser Anfrage, jedoch habe ich auf die einzelnen Teilnehmer keinerlei Einfluss.

**51. Ist die\_der interimistische Referent\_in der Meinung, dass jede Person generellen Respekt**

**verdient oder muss sich jede Personen ihren\_seinen Respekt verdienen?**

Das Auskunftsrecht der Mandatar\_Innen umfasst die Angelegenheiten meiner Tätigkeit als (interimistischer) Referent.

**52. Die AktionsGemeinschaft hat in der Vergangenheit wiederholt darauf gepocht, dass die\_der Referent\_in im Referat für pädagogische Angelegenheiten keiner Fraktion/wahlwerbenden Gruppe zur ÖH-Wahl angehören sollte. Wie beurteilt die\_der interimistische Referent\_in, dass jetzt eine Person eingesetzt wurde, die sich auf der Liste der AktionsGemeinschaft befindet?**

Fragen betreffend die Einsetzung sind an die Vorsitzende zu richten, da dies von ihr vorgenommen wird.

**53. Wie plant die\_der interimistische Referent\_in, die Umfrage für die österreichweite Umfrage für Lehramtsstudierende zu erstellen?**

In Zusammenarbeit mit der PH-Voko soll diese Umfrage erstellt werden, dafür soll entweder ein Zoom-Call dienen oder ein google-docs (oder ähnlich) für einen offline Austausch. Ein genauerer Ablauf soll gemeinsam mit der PH-Voko besprochen werden.

**54. Wird die Umfrage bevor sie veröffentlicht wird für die Mandatar\_innen einsehbar sein?**

Wenn die Mandatar\_innen der BV gemeint sind: Ja